Objekt:	Marius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	06275

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Marius mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Zwei verschränkte Hände (dextrarum iunctio).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Marius
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marius
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 59 Nr. 633 (Köln).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 72 Nr. 1 b (Münzstätte I (Trier oder Köln), 269 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 6 (Köln).